DIE EINGEWÖHNUNG IN DER ALTERSERWEITERTEN GRUPPE (wenn die Kinder bereits über 3 Jahre sind)

- Das Kind verbringt gemeinsam mit seiner Bezugsperson, zum Kennenlernen an mehreren Vormittagen, eine Stunde in der Gruppe
- Verhalten Sie sich passiv, sodass die Pädagogin/der Pädagoge eine erste Beziehung zu ihrem Kind aufbauen kann.
- Nehmen Sie unbedingt ein Bindungsobjekt mit (Kuscheltier, Schnuller,…).
- Danach erfolgt der erste Trennungsversuch für kurze Zeit. Die Bezugsperson bleibt immer in der Nähe.
- Die Zeitdauer wird je nach Verhalten des Kindes gesteigert.
- Die Eingewöhnung ist erst abgeschlossen, wenn sich Ihr Kind bei uns heimisch fühlt, wenn es beginnt, die Umgebung zu erforschen, zu entdecken und Spaß im Alltag zu zeigen.

„Man ist nie zu klein, um großartig zu sein!“

www.hallwang.at

Kinderbildungszentrum Hallwang

GELINGENDE EINGEWÖHNUNG IN DER TAGESBETREUUNG

KONTAKT

Leiterin: Evelyn Thaller
Telefon: 0662 254159 20
E-Mail: tagesbetreuung@hallwang.at

„Jedem Anfang wohnt ein Zauber inne…..“

Ein oft zitierter Satz von Hermann Hesse begleitet uns ein Leben lang. Immer wieder begrüßen wir in unserem Leben neue Kontakte, haben neue Erfahrungen und stellen uns auf neue Situationen ein.
Der Start in der Tagesbetreuung ist für alle Beteiligten ein aufregendes Ereignis. Gerade bei Kleinkindern heißt es hier einfühlsam, mit viel Ruhe und Gelassenheit vorzugehen. Jedes Kind ist einzigartig und braucht sein eigenes Tempo, um in diesen neuen Lebensabschnitt anzukommen.

EIN GUT GELUNGENER START

Wie kann ich als Bezugsperson eine gute Eingwöhnung meines Kindes unterstützen:

- Nehmen Sie sich 3-4 Wochen Zeit.
- Pflegen und fördern Sie den Kontakt zu gleichaltrigen Kindern.
- Passen Sie den Tagesablauf zu Hause an den der Einrichtung an (achten Sie auf rechtzeitigen Abendschlaf, damit Ihr Kind am Morgen die Einrichtung gut ausgeruht besuchen kann; Mittagsschlaf, Essenszeiten, ……..)
- Sprechen Sie immer positiv über die Einrichtung.
- Kommen sie zum Eingewöhnungselternabend in unsere Einrichtung
- Nehmen sie ein Eingwöhnungsgespräch mit der Pädagogin wahr.

DIE EINGEWÖHNUNG IN DER KLEINKINDGRUPPE

(und in der alterserweiterten Gruppe für Kinder unter drei Jahren)

Unsere Eingewöhnung wird für jedes Kind an seine Bedürfnisse angepasst und individuell gestaltet.

Kennenlernphase

- In den ersten 6 Tagen bleiben Sie mit Ihrem Kind gemeinsam für eine Stunde in der Einrichtung. Das Kind erlebt viele neue Eindrücke und muss diese verarbeiten können.
- Bringen Sie täglich ein Kuscheltier, eine Schmusewindel, einen Schnuller oder ein anderes Bin dungsobjekt in die Einrichtung mit. Der Geruch von zu Hause beruhigt das Kind.
- Das Kind lernt die neue Bezugsperson, die anderen Kinder und die Räumlichkeiten kennen.
- Bitte bleiben Sie im Gruppenraum etwas abseits, machen Sie es sich gemütlich und beobachten Sie Ihr Kind. Sie sind der sichere Hafen, wann immer Sie Ihr Kind braucht, geben Sie Ihm Liebe und trösten es.
- Die Pädagogin/der Pädagoge nimmt Kontakt zu Ihrem Kind auf und versucht eine erste sanfte Beziehung zu Ihrem Kind entstehen zu lassen.
- Nehmen Sie sich Zeit und sprechen Sie alle Fragen an, die Sie beschäftigen. Auch die Pädagogin wird Fragen an Sie stellen, um das Lebensumfeld und den Tagesablauf Ihres Kindes näher kennenlernen zu können.

DIE EINGEWÖHNUNG IN DER KLEINKINDGRUPPE

Trennungsphase

- Am 7. Tag erfolgt die erste Trennung für sehr kurze Zeit.
- Verabschieden Sie sich bewusst von Ihrem Kind und vertrauen Sie der Pädagogin/dem Pädagogen Ihr Kind an.
- Tränen sind gesund und helfen dem Kind den Trennungsprozess zu verarbeiten.
- Da wir eine individuell auf Ihr Kind und Sie abgestimmte Eingewöhnung leben, vereinbart die Pädagogin/der Pädagoge aufgrund der Reflexion die nächsten Schritte mit Ihnen.
- Die Eingewöhnung ist erst abgeschlossen, wenn sich Ihr Kind bei uns heimisch fühlt, wenn es beginnt, die Umgebung zu erforschen, zu entdecken und Spaß im Alltag zu zeigen.